

Liebe Frau Reusch,

im Januar 2010 bekam ich dieses Hunde-Mädchen über Sie vermittelt. Sie kannte ganz offensichtlich nichts: Keinen Strassenlärm, kein Fahrrad, keinen Kinderwagen, keine Abfalltonne. Alles machte ihr Angst, und in den Anfangszeiten musste ich sie zum Gassi-Gehen tatsächlich zur nächsten Wiese tragen.

Ich brauchte einen sehr, sehr langen Atem für dieses Tier und so manches Mal wollte ich die Hoffnung schon fast aufgeben. ... Aber jetzt - NACH 1 JAHR UND 6 MONATEN UND AUCH ERST SEIT KURZEM - kann ich mit ihr ohne Probleme überall hingehen. Sie hat kaum mehr Ängste. Und sie lernt gerade, dass man auch spielen kann ... sowohl mit andern Hunden, als auch mit Menschen. Wunderbar! ! Trotzdem: Ein scheues und sensibles Mädchen wird sie immer bleiben, oder das ist auch gut so.

Das wollte ich Ihnen erzählen, weil ich ganz stolz darauf bin, dass aus dem kleinen, verstörten Hunde-Tier mittlerweile eine (fast) selbstbewusste Hunde-Dame geworden ist, die nun schon so manches Mal ihren eigenen Willen zeigt. Vielleicht erinnert sich jemand noch an sie - in dem ungarischen Tierheim. Wenn ja, dann geben Sie doch diese Infos bitte weiter.

Lilly und ich sind in der Zwischenzeit ein tolles Duo geworden.

Herzliche Grüße, danke für die Vermittlung und viel Erfolg mit ihrer wichtigen Arbeit. Ich empfehle Sie auch immer wärmstens weiter!

H. Rapp...